

## **ALS-Info zum Schuljahresende 2021/2022**

---

### **Schulbeginn nach den Sommerferien**

---

Am Montag, 5. September beginnt der Unterrichtsbetrieb mit Unterricht von der 3. bis zur 6. Stunde. Die Einteilungen der Klassen ab der Jahrgangsstufe 7, die neu zusammengesetzt werden, finden sich an diesem Tag per Aushang in der Eingangshalle im Erdgeschoss der Schule. Vorher finden die gewohnten Gottesdienste statt. Bitte beachten Sie vor Ferienende auch die Informationen auf der Homepage unter [www.als-korbach.de](http://www.als-korbach.de). Für die Lehrkräfte und die üblicherweise als Gäste teilnehmenden Vertreterinnen und Vertreter aus Schulkonferenz, SEB und SV beginnt das neue Schuljahr bereits mit einer Gesamtkonferenz am Freitag, 2. September, 10:00 Uhr.

---

### **Flächendeckende Einführung des Messengersystems *SchulmanagerOnline* im Schuljahr 2022/2023**

---

Mit Beginn des neuen Schuljahres soll der Messenger *SchulmanagerOnline* testweise nun auch flächendeckend eingeführt werden, nachdem bereits eine Testphase in der Jahrgangsstufe 6 erfolgreich verlief. Damit wird die Notwendigkeit der Weiterleitung von Mails z. B. von der Schulleitung an die Eltern zukünftig hinfällig. Auch die registrierten Schülerinnen und Schüler können so direkt angesprochen werden. Ebenfalls kann so die Kommunikation auf Klassenebene erfolgen. Nähere Informationen zur Anmeldung, Nutzung und Handhabung sollen auf den Elternabenden zum Schuljahresanfang zur Verfügung gestellt werden. Dies hier stellt als Ergebnis der Beratungen der AG Kommunikation also eine der letzten *ALS-Infos* dar, die im Wege des Mailversands verteilt werden. Der zukünftige Informationsaustausch wird somit komfortabler und per direkterem Draht ablaufen können.

---

### **Neue AG „Umgang mit Herausforderungen“ (Arbeitstitel): mitwirkende Eltern gesucht**

---

Die Gesamtkonferenz vom 4. Juli 2022 hat die genannte Arbeitsgruppe unter Koordinierung durch die Steuergruppe damit beauftragt, mit Beginn des neuen Schuljahres zusammenzukommen um Impulse dafür zu erarbeiten, die Schule und das Schulleben im Sinne aller Mitglieder der Schulgemeinde – vor allem aber unserer Schülerinnen und Schüler – attraktiv zu halten und noch attraktiver zu machen. Hierfür

sollen die Perspektiven der Schülerinnen und Schüler aller Alters- und Jahrgangsstufen berücksichtigt werden, aber auch die Sichtweisen von Eltern und Lehrkräften. Nicht zuletzt auch Gedanken der Schulsozialarbeit sollen in die Beratungen einfließen, die sich zum Ziel nehmen wollen, dem „Mehr“ in *Mehr als Schule* nach den außergewöhnlichen Monaten der Pandemie wieder neues Leben einzuhauchen.

In einem vorbereitenden Treffen des Schulleiters mit Vertreterinnen und Vertretern aus Schülervvertretung, Schulelternbeirat, Personalrat und Schulleitung hat sich bereits gezeigt, dass alle Beteiligten eine sehr konstruktive und mitunter sehr ähnliche Sichtweise teilen. Dies darf als optimale Voraussetzung für den Startschuss der neuen AG angesehen werden. Bis zu fünf Vertreterinnen und Vertreter der Elternschaft sind aufgerufen, sich an der Arbeit und den Beratungen zu beteiligen. Falls Sie Interesse daran haben, bitte ich darum, dies dem Sekretariat bis zum Ende der Sommerferien unter [sekretariat@alte-landesschule.de](mailto:sekretariat@alte-landesschule.de) und dem Betreff „AG Herausforderungen“ mitzuteilen. Schülerinnen und Schüler sowie interessierte Lehrkräfte werden zu Beginn des Schuljahres noch einmal gesondert angesprochen.

---

## Personalia

---

Langjährige Kolleginnen und Kollegen verlassen uns mit Ablauf des laufenden Schuljahres, die entweder versetzt werden oder in den wohlverdienten Ruhestand eintreten. Dies sind:

Frau Ernst  
Frau Peel

Herr Dr. Lohde-Reiff  
Frau Dr. Pitzschler

Frau Lorenz  
Frau Schmidt-Graß

Ihnen allen wünsche ich hiermit im Namen der ganzen Schulgemeinde alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt und insbesondere und vor allem die nötige gute Gesundheit, um alle demnächst anstehenden Ziele zu erreichen.

Außerdem sagen wir auch Frau Disselhoff auf Wiedersehen, die als FSJ-Teilnehmende nicht nur das Team des Sekretariats und die Schulleitung, sondern oftmals ebenso die Lehrkräfte tatkräftig unterstützt hat und mit ihrem sonnigen Gemüt uns immer alle aufgebaut hat. Auch Ihnen, liebe Frau Disselhoff, alles Gute bei allem Anstehenden, vor allem bei den für das Berufliche gesetzten Zielen (Segeln).

Und schließlich ist es nun daran, mich auf diesem Wege ebenfalls von Ihnen zu verabschieden, und von Euch, liebe Schülerinnen und Schüler.

Mit Ablauf des Monats Juli verlasse ich die Alte Landesschule nach nunmehr knapp zwei Jahren, in denen ich sehr gerne Schulleiter der ALS war. Persönliche Erwägungen, insbesondere die räumliche Distanz zu meinem Wohnort, führen mich zu diesem Schritt, der sich in den letzten Wochen immer mehr angedeutet und angekündigt hat. Ich kann sagen, dass ich mit *mindestens* einem weinenden Auge

gehe, da ich viele Menschen liebgewonnen und meine Tätigkeit als Schulleiter mit großer Freude ausgeübt habe.

Die Pläne für die Schule, die sich in dieser Zeit – neben der großen Hauptherausforderung des Bewältigens der Corona-Pandemie im Schulalltag – herauskristallisiert haben, werden sich auch mit einer Neubesetzung der Schulleiterposition entfalten, dessen bin ich mir sicher. Um nur wenige zu nennen: In Sachen Kommunikation haben wir angebahnt, dass wir neue Wege gehen. Die Schule soll attraktiver werden auch als Lebensraum: Dass die Oberstufe den im obersten Stockwerk befindlichen Klassenraum, die „Laterne“, nun ab dem neuen Schuljahr als Aufenthaltsraum mit Blick über die ganze Stadt zur Verfügung bekommt, ist nur *ein* äußeres Zeichen hiervon. Weitere Aufenthaltsmöglichkeiten für alle unsere Schülerinnen und Schüler sind geplant. Der Oberstufenhof soll attraktiver gestaltet werden, vielleicht sogar mit einer Terrasse und vielen weiteren Sitzmöglichkeiten. Der Schulgarten wurde wieder zum Leben erweckt und wird dank der vielen unterstützenden Hände wieder ein Aushängeschild werden. Einige attraktive neue AGs sind hinzugekommen. Wir haben viel in Sachen Digitalisierung geschafft, noch in diesem Jahr soll die Schule vom Schulträger vollumfänglich mit Präsentationstechnik ausgestattet werden. Vieles mehr haben wir auf den Weg gebracht, und vieles mehr steht schon in den Startlöchern um die Schule weiterzuentwickeln wie immer seit 1579.

Die Schule ist auf einem sehr guten Weg. Wie so vielen Institutionen hat auch uns die Pandemie einen heftigen Schlag versetzt. Aber wir alle gemeinsam haben in den letzten Monaten auch angebahnt, dass sich die ALS davon schnell erholen wird. Die ALS ist eine überaus attraktive Schule, als überragende Bildungsinstitution und als ein Ort, an dem man liebend gerne ist. Ich wünsche, dass es allen so gehen möge. Ich war bis heute immer sehr gerne hier, und darf mich dafür vor allem bei Euch und Ihnen allen ganz herzlich bedanken: Die Menschen vor allem sind es, die einen Ort zur Heimat machen, und die habe ich ein gutes Stück gefunden in dieser Zeit hier. Allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften, den Schulleitungsmitgliedern, allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Eltern, den externen Unterstützerinnen und Unterstützern und nicht zuletzt den gewonnenen Freunden deshalb:

D-A-N-K-E!

Mit Wirkung vom 1. August nun werde ich an das Staatliche Schulamt Marburg versetzt um dort die schulfachliche Aufsicht über die Gymnasien und Gesamtschulen mit Oberstufe zu übernehmen. Auch auf diese Aufgabe freue ich mich, aber ich kann sagen, dass ich es bei allen Herausforderungen über alle Maßen genossen habe, als Schulleiter und Direktor mit Ihnen und Euch gemeinsam diese Zeit erlebt zu haben. Immer wieder gerne!

Herzliche Grüße, alles Gute und allen schöne und erholsame Sommerferien!

Euer/Ihr

Christoph Aßmann

Schulleiter